

PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 23. November 2022

Unterzeichnung eines Bündnisses für eine Gesundheitsversorgung ohne Grenze

Saarbrücken, 23. November 2022. Das Saarland, die Région Grand Est und das Département de la Moselle unterzeichnen gemeinsam mit dem Eurodistrict SaarMoselle ein Bündnis, um ihre Kräfte zu bündeln im Hinblick auf einen leichteren Zugang zur Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung in Grenzregionen.

Der Eurodistrict setzt sich bereits seit mehreren Jahren für die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Gesundheitskooperation zwischen dem Département Moselle und dem Saarland ein. Im Rahmen seines Projektes „GeKo SaarMoselle“ (Strukturierung der Kooperation im Gesundheitsbereich auf dem Gebiet SaarMoselle) entstand die Initiative zu diesem Bündnis, das in dieser Kooperation neue Impulse setzen soll, um den Zugang zu Gesundheitsleistungen für die Bevölkerung im grenzüberschreitenden Lebensraum zu verbessern und zu erleichtern.

Die saarländische Gesundheitsstaatssekretärin Bettina Altesleben betont: „Die saarländische Landesregierung wird sich dafür einsetzen, eine echte grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung zu schaffen. Der europäische Gedanke soll auch im Bereich Gesundheit an der Grenze gelebt werden. Gemeinsam mit den Akteuren des Gesundheitswesens möchten wir dabei Lösungsansätze entwickeln, die der Realität in unserem Lebensraum angepasst sind.“

Der durch das Bündnis anvisierte Experimentierraum könnte die Form eines Gesundheitskorridors annehmen, in dem die Bevölkerung auf beiden Seiten der Grenze die Behandlung in Krankenhäusern oder durch niedergelassene Ärzte ohne Mehrkosten in Anspruch nehmen kann.

Jean Rottner Präsident der Région Grand Est, ist „stolz und froh, heute das Bündnis für eine Gesundheitsversorgung ohne Grenze zu unterzeichnen, das den Willen unserer Teilgebiete zeigt, in Bezug auf Behandlung, Zugang zur Gesundheitsversorgung und Kostenerstattung für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger schneller und besser voranzukommen.“

Gilbert Schuh, Vizepräsident des Départements Moselle, zeigte sich erfreut über die gute Zusammenarbeit der lokalen Akteure: „Gesundheit ist heute ein zentrales Thema für die saarländischen und mosellanischen Bürgerinnen und Bürger unseres Grenzraums, und ich freue mich über die Einigkeit der lokalen politischen Vertreter, wenn es um die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung und ihre Weiterentwicklung geht. Das Eurodépartement de la Moselle, dessen Präsidenten ich heute hier vertrete, ist auf Grund seiner Lage, seiner Geschichte und seines erklärten Willens seit langem ein engagierter Akteur der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.“

Was die nächsten Schritte des Projekts betrifft, so liegt die Priorität des Eurodistricts auf der Fortführung der Maßnahmen, die im Rahmen des Projekts GeKo, das Ende dieses Jahres abgeschlossen wird, eingeleitet wurden. Der Präsident des Eurodistricts Peter Gillo erklärt, dass hierzu derzeit Gespräche laufen. Es sei wichtig, die bei diesem Thema gewonnene Dynamik aufrechtzuerhalten: „Für unsere Grenzregion bedeutet dies einen doppelten Gewinn: Zum einen werden die Klinikstandorte beiderseits der Grenze gestärkt, zum anderen profitieren aber vor allem die Patientinnen und Patienten, die die ersten Nutznießer sein werden.“

PRESSEMITTEILUNG

Beigefügtes Dokument:

Bündnis für eine Gesundheitsversorgung ohne Grenze

Praktische Informationen

Kontakt Eurodistrict SaarMoselle

Jessica Nouquier

Talstraße 16 | D-66119 Saarbrücken

Tel. +49 (0)681/506-8023

jessica.nouquier@saarmoselle.org

Hintergrundinformation

Das Projekt „**GeKo SaarMoselle: Strukturierung der Kooperation im Gesundheitsbereich auf dem Gebiet SaarMoselle**“, in Trägerschaft des Eurodistrict SaarMoselle, gefördert im EU-Programm Interreg VA Großregion, zielt auf die Strukturierung und den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsakteuren beiderseits der Grenze ab, um den **Zugang zur Gesundheitsversorgung für die Menschen im grenzüberschreitenden Lebensraum zu verbessern**.

Informationen zum Eurodistrict SaarMoselle:

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) "Eurodistrict SaarMoselle" wurde 2010 gegründet. Seine Mitglieder sind französische und deutsche Gemeindeverbände, die insgesamt über 600.000 Einwohner vertreten. Berücksichtigt man die assoziierten Mitglieder sowie angrenzenden Einzugsgebiete, ergibt sich ein grenzübergreifender Lebens- und Arbeitsraum mit rund 1 Mio. Menschen.

Der Eurodistrict SaarMoselle verfolgt das Ziel, die Attraktivität des grenzüberschreitenden Ballungsraumes zu stärken, um sich unter den Regionen Europas zu positionieren und das Wachstum, die Beschäftigung und die Lebensqualität seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu sichern. Er setzt sich für die Interessen des grenzüberschreitenden Gebiets ein, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und führt zahlreiche grenzüberschreitende Projekte durch.

Der neue Präsident des Eurodistrict SaarMoselle ist Peter GILLO, Direktor des Regionalverbands Saarbrücken.

www.saarmoselle.org | info@saarmoselle.org